

Alexander Schweickhardt
Gisselbergerstr. 2
35037 Marburg
schweickhardt.a@gmail.com

Famulatur Bericht

für die Zeit vom 19.2. – 20.3.2015

Meine Famulatur in der Praxis Dr. Bizer / Dr. Lux sehe ich auch rückblickend als einen echten Gewinn an. Ich konnte den Eindruck gewinnen, wie man mit einer Mischung aus medizinischem Sachverständnis und einem Gespür für die regionalen Gegebenheiten einen großen Beitrag für das Zusammenleben der Bevölkerung leisten kann.

Was mich im Vorraus besonders interessierte war vor allem wie man innerhalb der doch relativ kurzen Zeit, die man für ein Arzt-Patienten-Gespräch übrig hat, eine Anamnese und Untersuchung durchführen kann. Denn bisher hatte man, für solche Tätigkeiten, im Rahmen der Praktika und Untersuchungskurse meistens mehr als ausreichend viel Zeit zur Verfügung. Bei allen drei Ärzten im Team konnte ich sehen, wie mithilfe einer strukturierten Anamnese und zielgerichteten körperlichen Untersuchung, sowohl die Anliegen der Patienten voll berücksichtigt wurden, als auch das Zeitkontingent des Arztes nicht überstrapaziert wurde. Durch die, unter ärztlicher Aufsicht, durchgeführten Gesundheitsuntersuchungen konnte ich meine Erfahrung im Hinblick auf die körperliche Untersuchung bestens erweitern.

Erstaunlich war zudem, dass sehr viele Diagnosen verschiedenster Fachrichtungen bereits von den Hausärzten gestellt werden. Die landläufige Meinung, Allgemeinmediziner würden im Grunde nur Überweisungsformulare ausfüllen, fand ich weithin widerlegt. Mit Hilfe einer Basis-Ausstattung wie der Ergometrie, dem EKG und vor allem dem Ultraschallgerät kann auch der Hausarzt, nach meinen Erfahrungen, gute und spannende Primärdiagnostik betreiben. So werden vor allem unter den weniger akuten Krankheitsbildern Patienten häufig bereits mit der fertigen Diagnose an den Facharzt überwiesen.

Im Rahmen von einigen Hausbesuchen, wurde deutlich, welche Dankbarkeit von Seiten der Bevölkerung dem Arzt entgegengebracht wird. Auch hier war es für mich wichtig zu sehen, welche Rolle der Hausarzt im Leben der Menschen einnimmt. So ist dieser nicht nur medizinischer Leistungserbringer, sondern in vielen Fällen ein langjähriger Berater und Begleiter. Diese Eigenschaften waren in meiner Zeit als Famulus bei dem gesamten Praxisteam deutlich zu erkennen, und fungieren somit als Ansporn, das eigene ärztliche Handeln später in ähnlicher Weise umzusetzen.